

ENTSCHLIESSUNGSAKTRAG

**der Abgeordneten Sepp Schellhorn, Kollegin und Kollegen
betreffend Sicherung ausreichender Holzmobilisierung in Österreich**

Seit vielen Jahren wächst in Österreich mehr Holz zu als geerntet wird. Gleichzeitig ist Österreich nach China der zweitgrößte Holzimporteur weltweit. Die gute entwickelte heimische Holz-, Papier- und Zellstoffindustrie treibt die starke Nachfrage nach dem Rohstoff Holz. Insgesamt hatte Österreich in der forstlichen Produktion 2014 einen Einschlag von etwa 17 Mio. Festmetern zu verzeichnen, wovon der Großteil mit fast 10 Mio. Festmeter auf die Kleinwaldbesitzer entfielen.

Gerade in diesem Sektor ist aber auch ein deutlicher Rückgang von 4% gegenüber 2013 zu verzeichnen gewesen - und hier bildet sich ein Problem der österreichischen Forstwirtschaft deutlich ab: während große Forstbetriebe ihren Einschlag gut planen und relativ konstant halten, liegt der Großteil der ungenutzten Reserven in den Kleinwäldern und diese Reserven wachsen noch weiter zu ohne in ausreichendem Ausmaß geerntet zu werden. Offensichtlich fehlt es an Anreizen für kleinere private Waldbesitzer, ihre Wälder stärker in Bewirtschaftung zu nehmen.

Das Verfügbarmachen dieser Holzreserven könnte einerseits die starke Abhängigkeit von Importen absenken und andererseits die nachhaltige Belieferung der heimischen Industrie mit dem hier nachwachsenden Rohstoff absichern. Diese notwendige Holzmobilisierung läuft derzeit leider nicht in optimaler Form und sollte dringend forcieredt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSAKTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Die Bundesregierung und insbesondere der Minister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wird aufgefordert, ein konkretes Maßnahmenpaket vorzulegen, das die nachhaltige Nutzung des einheimischen Forstes mit besonderem Augenmerk auf die privaten Kleinwälder und damit die bestmögliche Versorgung der österreichischen Industrie durch ausreichende Holzmobilisierung sichert."

In formeller Hinsicht wird um die Zuweisung an den Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft ersucht.


Georg Cramon


(Alo)

N. Schellhorn
(Schellhorn)

